

Klimaneutrale Bauvergaben in der Praxis – CO₂-Schattenpreis als neue Währung?!

Deutschland strebt eine Treibhausgasneutralität bis 2045 an. Bereits bis zum Jahr 2030 sollen die Emissionen um 65 Prozent gegenüber 1990 sinken. Der Reduzierung von Emissionen beim Bauen kommt damit eine wachsende Bedeutung zu. Schließlich sind ca. 50 % der globalen Emissionen auf den Bausektor zurückzuführen. Um dieses Ziel effektiv zu erreichen, muss auch im Beschaffungsprozess ein Umdenken stattfinden. Wie dies in der Praxis gelingen kann und welche Methoden und Tools bereits heute schon möglich sind, um den Ausstoß von Emissionen effektiv zu steuern, soll in diesem Seminar aufgezeigt werden. Einige Bundesländer gehen bereits mutig voran. Nach dem Seminar wird es den Teilnehmern leichter fallen, bei der Beschaffung von Bauleistungen dem Ausstoß von Emissionen mittels eines CO₂-Schattenpreises stärkere Bedeutung zuzumessen.

Themen sind u.a.:

Es erwarten Sie u.a. folgende Themen:

- Einführung Klima & Nachhaltigkeit
- Rechtsgrundlage EU & National
- Konzeptionierung des Verfahrens
- Nachhaltigkeitszertifizierungen
- Angebotswertung mittels CO₂-Schattenpreis
- Aktuelle Entwicklungen

Im Verlauf des Seminars besteht die Möglichkeit, auch individuelle Frage- und Problemstellungen zu diskutieren.

Die ABSt Sachsen bietet dieses Seminar wie folgt an:

Webinar: 29.11.2024 / 09:30 – 11:30 Uhr

SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.